

# Lea Brückner wurde Deutsche Meisterin

## Zwölfjähriges Talent vom TSV Bernhardswald war im Orientierungslauf nicht zu schlagen

**BERNHARDSWALD (msr).** 1000 Orientierungsläufer aus ganz Deutschland waren in Thalheim zu Gast, um im Erzgebirge unter sich auszumachen, wer in den Altersklassen als die oder der Schnellste mit Karte, Kompass und Orientierungssinn ins Ziel kommt. In der Klasse D 12 (Mädchen bis zwölf Jahre) wurde Lena Brückner vom TSV Bernhardswald deutsche Meisterin.



Lena Brückner in Aktion Foto: msr

Truppe hat. „Das Talent hat sie nicht von mir“, schmunzelt Mutter Susanne, die ihr dafür den Rücken für den Sport frei hält und mit allerlei kleinen Hilfestellungen (Kuchen backen, Sportkleidung waschen, Fahrdienste) für die nötige Infrastruktur sorgt. Nur das Putzen der Schuhe fällt flach. „Das ist absolut tabu“, erzählt Susanne Brückner. „Die werden nur ausgeklopft und ja nicht gewaschen“. Nicht nur bei den Fußballern grassiert der Aberglaube.

Hobbys? „Lesen, reiten, Computer und telefonieren – was Mädchen eben so machen“, lächelt Lena. Dafür habe man fast zu wenig Zeit, meint sie, vor allem die Schule fordert zusätzlich ihre Aufmerksamkeit. „Sie ist

eine sehr gute Schülerin,“ bestätigt Mutter Susanne.

Dass Lena auch mit Niederlagen umgehen kann, bewies sie bei den Bayerischen Staffelleistungen in Regensburg. Mit ihrer Partnerin Julia Spangenberg belegte sie zwar den ersten Platz, wurde aber wegen eines falsch markierten Postens aus der Wertung genommen. Inzwischen ist Lena auch Ranglistenerte in ihrer Altersklasse, doch das tangiert sie nur am Rande. Mittelfristig ist der deutsche Nationalkader das Ziel. „Durchaus realistisch“, meint der Trainer. Nächstes Jahr wird sie wieder bei der Deutschen Meisterschaft starten, dann in „D 14“. Klar, dass auch hier der Titel anvisiert wird.

## TSV-Läufer waren erfolgreich

(msr). Mit überzeugenden Leistungen konnten die Orientierungsläufer des TSV Bernhardswald bei ihrem ersten Start bei der bayerischen Staffelleisterschaft in Regensburg beeindruckt. Bei dem von der OLG Regensburg organi-

ten Laura Elflein und Stephi Fischer mit dem dritten Rang perfekt. In der Jungensklasse H 14 konnten Marco Elflein und Stefan Gruber den 2. Platz erringen. Ebenfalls bayerischer Vizemeister wurden zusammen mit ihrem jeweili-

### GUT ZU WISSEN

sierten Meisterschaft gingen 80 Staffeln im Doppelsprint in den Alterskategorien von 12 bis 45 Jahren auf unterschiedlichen Bahnen an den Start. Die Orientierungsläufer aus Bernhardswald waren vorne: So gewannen Jonas Koch und Tobias Spangenberg (beide 8 Jahre) die Nachwuchsklasse D/H 12 vor den Bernhardswalder Mädels Conny Sammet und Melli Ratsch. Den Dreifach-Triumph des TSV mach-

gen Partner von der OLG Regensburg Birgit Spangenberg in der Klasse D 35 und Jens Pohl in H 35. Dazu gesellte sich ein dritter Platz für Sonja Koch in der Klasse Damen Elite und für Julia Huber und Susi Hiltte bei den Juniorinnen D 15-18. Beim Staffelcup, hier kämpfen gemischte Mannschaften um den Wanderpokal, belegte Benedict Ebnet mit seinem Partner den 2. Platz.

muss. „Natürlich bei jedem Wetter“, fügt sie hinzu.

Zum Orientierungslauf kam Lena per Zufall. Und der hieß Kinder- und Jugendförderverein. Zusammen mit dem TSV veranstaltete dieser vor knapp zwei Jahren einen Schnupper-Orientierungslauf. „Das hat gleich richtig Spaß gemacht“, erinnert sich Lena, die mit Freundin Julia damals mit Karte und Kompass durch den Wald lief. „Lena hatte es von Anfang an drauf“, lobt Ebnet und er weiß welches Juwel er in seiner jungen

Das Gelände leicht hügelig, die Karte im Maßstab 1:10 000, acht Stationen auf drei Kilometer Strecke. Die Orientierungskarte in der einen, den Kompass in der anderen Hand und den Computerchip zum „Abstemeln“ am Finger. Für Lena Brückner keine allzu schwierige Herausforderung. „Zu Hause trainieren und laufen wir anspruchsvollere Strecken“, meint sie selbstbewusst. Dennoch: Kopf einschalten, konzentrieren, noch schnell Kompass und Karte abgleichen und volle Power vom Körper abrufen. Nach 17:45 Minuten hat Lena das Feld von hinten aufgerollt und ist von 30 Teilnehmerinnen am schnellsten im Ziel.

Die frisch gekürte deutsche Meisterin ist eine von 40 Jugendlichen, die in der Ski- und Laufabteilung des TSV Bernhardswald von Trainer Alfons Ebnet mit viel Spaß an den Natursport Orientierungslauf herangeführt werden. „Um erfolgreich zu sein, muss alles passen. Das Training, die Eltern und der Athlet“, erklärt der Abteilungsleiter der OL-Sektion. Trainingsfleiß ist für Lena kein Thema. „Fast jeden Tag, entweder Ausdauer, Sprint, Intervalltraining oder Orientierungslauf,“ antwortet sie auf die Frage, wie oft ein Champion üben